

Buchbesprechung

Autor: Dr. Volker Thormählen

David James, Graham H. Seibert, **Oracle Financials Handbook**, Planning and Implementing the Oracle Financials Applications Suite, The Authorized Oracle Press™ Editions, Osborne/McGraw-Hill, Berkely, New York, etc., April 1999, ISBN 0-07-882375-7, 723 Seiten, 63 Abbildungen, 34 Tabellen, Pappband, Abmessungen: 1,80 x 9,08 x 7,33 Zoll, Preis: US-\$ 49,99 (USA)

Die Oracle Anwendungen umfassen beinahe 50 integrierte Module für fast alle betrieblichen Funktionsbereiche. Das Schwergewicht des *Oracle Financials Handbook* liegt auf den Modulen für das Rechnungswesen, die Beschaffungs- und Vertriebslogistik sowie die Selbstbedienung über Datennetze, jeweils basierend auf dem aktuellen Release 11.

Das Buch gliedert sich in 3 Teile mit insgesamt 18 Kapiteln, einem Anhang und einem Sachregister.

- Im ersten Teil wird ein Überblick über die Oracle Anwendungen geboten und grundlegende Konzepte zu deren praktischer Einführung beschrieben.
- Der zweite Teil enthält eine Kurzbeschreibung der 5 wichtigsten Module für das Rechnungswesen sowie der 3 Module für die Lieferkettensteuerung, nämlich Einkauf, Lagerhaltung und Kundenauftragsabwicklung.
- Der dritte Teil umfasst die Einrichtung der Module, ihre Änderung und Anpassung sowie die Projektorganisation bei ihrer Einführung. Auch das notwendige Basiswissen zur Datenübernahme, zur Schulung, zur Systemumstellung und zum laufenden Betrieb der Module wird vermittelt.
- Der Anhang enthält Kurzbeschreibungen der Module für folgende 4 Funktionsbereiche: Kundenbetreuung, Personalverwaltung, Projektabrechnung sowie Produktionsplanung und -steuerung.
- Das Sachregister weist auf 17 Seiten mit jeweils 3 Spalten insgesamt rund 1880 Stichwörter aus.

Im Grunde handelt es sich bei dem Werk nicht um ein umfassendes *Handbuch*, sondern um eine gelungene *Einführung* in die Oracle Anwendungen für Leiter des Rechnungswesens oder Leiter der Logistik sowie für Controller und Organisatoren in diesen Funktionsbereichen. Die Bezeichnung des Werks als *Handbuch* erfährt seine Berechtigung allenfalls durch das sehr ausführliche Sachregister am Ende des Buches. Ein Abbildungs- und Tabellenverzeichnis fehlt leider genauso wie ein Glossar der verwendeten Fachbegriffe. Letzteres erschwert das Lesen des Buches für Neulinge, also solche Leser, die sich erstmals in die Oracle Anwendungen einarbeiten wollen. Dazu muss deren Sondersprache, der typische *Oracle Jargon*, verstanden werden.

Der Inhalt des ersten und zweiten Teils des Buches ist weit weniger detailliert als die modulspezifischen Benutzerhandbücher, die zum Lieferumfang der Oracle Anwendungen gehören. Die gebotene Detaillierung reicht deshalb nicht aus, um die entsprechenden Module gemäß den jeweiligen fachlichen Anforderungen einzurichten und/oder zu betreiben. Der Nutzen dieser beiden Teile ergibt sich insbesondere durch die vielen Darstellungen wie Funktionsübersichten, Arbeitsabläufe, Datenmodelle, Zahlenbeispiele, Prüflisten, praktische Hinweise und Warnungen. Insgesamt

bilden der erste und zweite Teil des Buches eine gute Ergänzung zu den *Topical Essays*, die in den Benutzerhandbüchern der Oracle Anwendungen zu finden sind.

Im dritten Teils des Buches wird zunächst das systemtechnische Umfeld der Oracle Anwendungen sehr anschaulich beschrieben, gefolgt von einem Kapitel über kundenspezifische Anpassungen und Änderungen. Das volle Verständnis dieses Kapitels setzt Grundkenntnisse des Datenmodells der Oracle Anwendungen sowie der Programmiersprache SQL voraus. Die in SQL geschriebenen Beispiel- und Rumpfprogramme sind gut dokumentiert. Stärker technisch interessierte Leser können sich zusätzlichen Programmcode von der Internetadresse www.osborne.com herunterladen. Das dann folgende Kapitel über Projektorganisation und Projektmanagement beinhaltet lesenswerte Abschnitte über Releasenummerung, Fehlermeldung und Fehlerbeseitigung, Bezugsquellen für zusätzliche Informationen, Testdaten und Testprogramme sowie Qualitätssicherung. Im Kapitel über Datenübernahme, Schulung und Umstellung wird zum Beispiel das Muster eines vollständigen Umstellungsplans dargestellt. Das kann eigene Planungen anregen und/oder erleichtern. Das letzte Kapitel beschäftigt sich mit dem produktiven Betrieb der Oracle Anwendungen. Hier werden verschiedene Themen aus dem Buchhaltungsbereich behandelt wie etwa der Monats- und Jahresabschluss, die globale Buchungsmaschine sowie die Abstimmung zwischen Haupt- und Nebenbüchern. Mehrere nützliche SQL-Programme werden vorgestellt, beispielsweise ein Skript zum Erkennen nicht gebuchter Journaleinträge. Das letzte Kapitel wird abgeschlossen mit Ausführungen zur Leistungsverbesserung im produktiven Betrieb. Anhand einer deutschen Fallstudie wird zum Beispiel demonstriert, wie die Trefferquote des sogenannten *Lockbox*-Verfahrens beim Zahlungsausgleich offener Posten im Debitorenbereich erhöht werden kann.

Ein herkömmliches Literaturverzeichnis ist nicht vorhanden. Statt dessen gibt es im dritten Teil des Buches einen kurzen Abschnitt über *Reference Sources for Oracle Applications*. Verweise oder Anmerkungen zu den betriebswirtschaftlichen Konzepten, auf denen die Funktionen der einzelnen Module beruhen, fehlen völlig. Das Buch erhebt daher keinen wissenschaftlichen Anspruch, sondern soll den praktischen Informationsbedarf der oben genannten Zielgruppe erfüllen.

Der Verfasser dieser Buchbesprechung hat sein Exemplar am 4. Nov. 1999 von der Uni-Buch Pfaffenwald, Pfaffenwaldring 45, 70569 Stuttgart, Tel. (0711) 682709, zum Preis von DM 109,- gekauft. Verglichen mit anderen Informationsquellen (etwa Schulungskurse von Oracle) vermittelt das *Oracle Financials Handbook* aktuelles *Grundwissen* außerordentlich preiswert. Für die Zielgruppe kann das Buch als *sehr empfehlenswert* beurteilt werden. Dabei wird allerdings das Beherrschen der US-englischen Fach- und Sondersprache vorausgesetzt.

Das Buch kann via Internet bestellt werden. Bei www.amazon.com kostet es zur Zeit (30. Dez. 1999) US-\$ 39,99 zuzüglich Versandkosten. Dort sind 34 kurze *Customer Reviews* in englischer Sprache zu finden. Die Bewertung des Buches nach Punkten (je mehr, desto besser) verteilt sich wie folgt:

Punkte:	1	2	3	4	5	
Häufigkeit der Punkte:	4	9	5	5	11	$\Sigma = 34$

Der Zentralwert liegt bei 3, der aufgerundete Mittelwert bei 4 von 5 Punkten. Diese Bewertung ist fair.

Vorstehende Besprechung des Buchs *Oracle Financials Handbook* gibt die persönliche Meinung des Autors wieder.

Dr. Volker Thormählen
In Firma Bull GmbH
Theodor-Heuss-Str. 60-66
D-51149 Köln-Porz
Tel.: + 49 (0)2203 305-1719
Fax: + 49 (0)2203 305-1699
Email: v.thormaehlen@bull.de